

Themenfeld	Wahlmodul: - Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieges: 1989 - 1991		
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 6 Stunden		
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte) Niveaustufe H	<p>Die Schülerinnen und Schüler erlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deuten: Aussagekraft einer Quellenart und -gattung untersuchen und erläutern; Absichten (verdeckt/offen) des Autors erklären und beurteilen - Analysieren: medial unterschiedliche Darstellungen untersuchen und beurteilen; begründen, warum Geschichte immer wieder neu und aus verschiedenen Perspektiven geschrieben wird - Methoden anwenden: Informationen in eigenen Worten wiedergeben (mit Fundstellen/Zitaten); indirekte Zitate; Interview durchführen und reflektieren; Bedeutung von Begriffen in Alltags- und Fachsprache - Urteilen: historische und gegenwärtige Werte erörtern; Vielfalt von Werturteilen; Bedeutung individueller Werturteile - Darstellen: zwischen Ursachen, Anlass und Auswirkungen in der Argumentation unterscheiden; rezensierende Stellungnahme zu einer historischen Darstellung formulieren; abwägend argumentieren 		
Inhalte und zeitlicher Rahmen	Begriffe	Kompetenzen/Methoden	Bemerkung
<p>Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieges (1989 – 1991)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Neuordnung Europas - Ein außereuropäisches Beispiel, z.B. Südafrika 	Ost-West-Konflikt; NATO Apartheid		LB S. 180 ff. (kein extra Abschnitt)
Lehrbuch	Forum Geschichte 9/10, Cornelsen, ISBN: 978-3-06-064726-2		
Bezüge zu den ÜT	Europabildung; Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt		
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen			
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Inhalte unterschiedlicher Textsorten verstehen, wiedergeben, beurteilen; Schwerpunkte entsprechend der Fragestellung erfassen; Stellungnahmen mit logischer Begründung; Fachsprache anwenden (bezieht sich auf mündliche und schriftliche Ausführungen)		
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Sachtexte, Textquellen, Karten, Karikaturen, Bilder, ggf. Filme und Statistiken untersuchen; Recherche und kritischer Umgang mit den Ergebnissen; sachgerechte/medienunterstützte Präsentation eigener Ergebnisse		
Formate der Leistungsbewertung	eine LEK pro Halbjahr (s. Basismodul)		

Anmerkung: Eine praktische Umsetzung der Planung erfolgte in den letzten Schuljahren aufgrund der Pandemie nicht. Eine erneute Evaluation ist notwendig.